Porsche 935 (2019)

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/06/2019 Alle Informationen zum Rennfahrzeug finden Sie hier.

Porsche stellte im Herbst 2018 im Rahmen der Rennsport Reunion VI auf dem Laguna Seca Raceway (USA) den neuen 935 vor. Das Staunen im Publikum war ebenso groß wie der Jubel und Applaus der dort anwesenden Fans historischer und moderner Fahrzeuge aus Weissach. Der 515 KW (700 PS) starke Rennwagen, dessen Karosserie an den legendären Porsche 935/78 erinnert, wird in einer Kleinserie von 77 Stück gefertigt.

Die Technik des Rennwagens für Clubsport-Veranstaltungen und private Rennstrecken-Trainings basiert auf dem Hochleistungssportwagen 911 GT2 RS*. Wie bereits beim historischen Vorbild wurden große Teile der Karosserie durch Anbauteile aus Kohlefaser-Verbundwerkstoff (CFK) ersetzt beziehungsweise ergänzt. Mit seinem stromlinienförmigen Heck erstreckt sich der 935 auf eine Länge von 4,87 Meter. In der Breite misst der exklusive Clubsport-Renner 2,03 Meter.

Der hochmoderne „Moby Dick“

Die spektakuläre Aerodynamik ist eine komplette Neuentwicklung und eine Hommage an den Le-Mans-Rennwagen Porsche 935/78, der von den Fans aufgrund seiner langgestreckten Form, der massiven Verbreiterungen und der Grundfarbe weiß „Moby Dick“ genannt wurde. Die markanten Radhausentlüftungen auf den vorderen Kotflügeln, die auch beim GT3-Kundensportfahrzeug 911 GT3 R zu finden sind, erhöhen den Abtrieb an der Vorderachse. Der 1.909 Millimeter breite und 400 Millimeter tiefe Heckflügel sorgt für die aerodynamische Balance.

Viele Details des Exterieurs zitieren erfolgreiche Fahrzeuge aus der hauseigenen Motorsport-Geschichte: Während die aerodynamisch verkleideten Felgen an die des 935/78 erinnern, sind die LED-Rückleuchten in den Endplatten des Heckflügels an den LMP1-Renner 919 Hybrid angelehnt. Die Außenspiegel stammen vom aktuellen Le-Mans-Sieger 911 RSR, die exponierten Abgasendrohre aus Titan sind dem Porsche 908 aus dem Jahr 1968 nachempfunden.

Viel Power, einfach zu bändigen

Die Kraft des Heckmotors wird mittels eines Siebengang Porsche Doppelkupplungsgetriebes (PDK) mit starrer Aufhängung an die 310 Millimeter breiten Hinterräder übertragen. Wie bei den GT-Straßenmodellen des 911 betätigt der Fahrer zum Schalten der Gänge griffgünstig platzierte Wippen

am Lenkrad. Die 911-typische Gewichtsverteilung sorgt für ein hervorragendes Traktions- und Bremsverhalten.

Wie der straßenzugelassene 911 GT2 RS verfügt der 1.380 Kilogramm leichte 935 über das Fahrstabilitätssystem PSM (Porsche Stability Management) inklusive Traktionskontrolle sowie ein Antiblockiersystem (ABS). Die Fahrassistenzsysteme lassen sich mit Hilfe eines sogenannten Map-Schalters auf der Mittelkonsole in Abhängigkeit von der jeweiligen Fahrsituation separat verstellen oder komplett abschalten.

Der neue Porsche 935 konnte zu einem Preis von 701.948 Euro zuzüglich länderspezifischer Mehrwertsteuer bestellt werden. Die Kunden erhalten ihre Fahrzeuge ab Juni 2019 im Rahmen exklusiver Auslieferungs-Events.

Technische Daten Porsche 935 (Typ 991, Gen 2)

Konzept

- Einsitziges seriennahes, nicht homologiertes Rennfahrzeug.
- Basis: Porsche 911 GT2 RS (991.2)

Gewicht / Maße

- Gewicht: ca. 1.380 kg
- Länge: 4.865 mm
- Breite: 2.034 mm (inkl. Seitenspiegel)
- Gesamthöhe: 1.359 mm
- Radstand: 2.457 mm

Motor

- Wassergekühlter 6-Zylinder-Aluminium-Biturbo-Boxermotor in Hecklage und starrer Aufhängung; 3.800 cm^3; Hub 77,5 mm; Bohrung 102 mm; ca. 515 kW (700 PS)
- 4-Ventil-Technik mit Nockenwellenverstellung und Ventilhubabschaltung Vario-Cam Plus
- Elektronisches Motormanagement (Continental SDI 9)

▪ 100-Zellen Metallkatalysator nach DMSB

▪ Endschalldämpfer mit Doppelendrohr in mittiger Anordnung im Heritage-Design

Kraftübertragung

▪ 7-Gang PDK-Getriebe mit starrer Aufhängung und kurzen Schaltwegen

▪ Zweimassenschwungrad

▪ Interne Druckölschmierung mit aktiver Ölkühlung

▪ Rennsport-optimierte Differentialsperre

Karosserie

▪ Gewichtsoptimierte Rohkarosse in Aluminium-Stahl-Verbundbauweise mit CfK Anbauteilen zur Verbesserung der Aerodynamik sowie der Stabilität

▪ Heckflügel mit in Sideplates integriertem Leuchtenkonzept

▪ Vergrößerte Lufteinlässe mit integrierten LED-Hauptscheinwerfern im 4-Punkt-Design

▪ abnehmbare Dachluke gemäß FIA Art. 275a

▪ aerodynamik-optimierte Außenspiegel

▪ 115 Liter FT3 Sicherheitstank mit „Fuel-Cut-Off" Sicherheitsventil gemäß FIA Art. 253 im Vorderwagen, optional mit Schnellbetankungskupplung

▪ eingeschweißter Sicherheitskäfig

▪ Rennschalensitz Recaro mit Längsverstellung und Padding System gemäß FIA Standard 8862/2009

▪ 6-Punkt Sicherheitsgurt

▪ Drei-Stempel Lufthebeanlage

▪ Feuerlöschanlage mit elektronischer Auslöseeinheit

Fahrwerk

Vorderachse

McPherson-Federbein; Steifigkeitsoptimierter Schmiedelenker mit Hochleistungsgelenklager Rad-Zentralverschluss; Rennsport 3-Wege-Stoßdämpfer, Verstärkte Spurstange; Elektromechanische Servolenkung mit variabler Lenkübersetzung; Schwertstabilisator

Hinterachse

Leichtbau-Mehrlenkerachse mit Unibal-Gelenken; Rennsport 3-Wege-Stoßdämpfer, Verstärkte Spurstange; Schwertstabilisator

Bremsen

Bremssystem:Zwei getrennte Bremskreise für Vorder- und Hinterachse; Waagebalken-Balance-Regulierung.

Vorderachse

Sechskolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremssättel mit „Anti-Knock-Back" Kolbenfedern; Stahlbremsscheiben, innenbelüftet mit 380 mm Durchmesser; Rennbremsbeläge; optimierte Bremsluftführung

Hinterachse

Vierkolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremssättel mit „Anti-Knock-Back" Kolbenfedern; Stahlbremsscheiben, innenbelüftet mit 355 mm Durchmesser; Rennbremsbeläge; optimierte Bremsluftführung

Elektrik

▪ Kombiinstrument bestehend aus COSWORTH ICD mit integriertem Datenlogger, Sport-Chrono-Uhr und Ladedruckanzeige in historischem Look

▪ CfK-Multifunktions-Lenkrad mit Pit Speed Limiter und Schnelltrennkupplung

▪ Fahrstabilitätssystem PSM (Porsche Stability Management) mit ABS, Traction Control und Electronic Stability Control vollständig abschaltbar

▪ Mittelkonsole mit Mapschalter für Einstellung ABS, ESC, TC und Wechsel zwischen voreingestellten Reifenumfängen

▪ Porsche Track Precision Race App

▪ Integrierter Laptrigger

▪ Leichtbau Lithium-Ionen (Li-Fe-Po-) Batterie, 60 Ah, auslaufsicher mit Position im Beifahrerfußraum

▪ Not-Aus-Schalter Cockpit und Frontscheibenrahmen links außen

▪ Reifendruckkontrollsystem (RDK)

▪ Klimaanlage

Felgen / Bereifung

Vorderachse

Einteilige Leichtmetall-Schmiedefelgen

11,5J x 18 ET 15,3 mit Zentralverschluss; Michelin Transportbereifung 29/65-R18

Hinterachse

Einteilige Leichtmetall-Schmiedefelgen

13J x 18 ET -10 mit Zentralverschluss; Michelin Transportbereifung 31/71-R18

Farbe

Achatgrau-Lack auf Wasserbasis; Optional: Martini-Livery

Fahrzeugpreis

701.948 Euro zzgl. länderspezifischer MwSt.

Auslieferung ab Juni 2019

Info

*911 GT2 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 11,8 l/100 km; CO2-Emission 269 g/km

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/motorsport/media-guide/rennfahrzeuge/porsche-935-2019.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/570f8576-7426-4796-b066-57b93ce4ab06.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart